

# Graue Wölfe in Röthenbach



☒ Röthenbach an der Pegnitz ist ein Vorort von Nürnberg (Franken). Eigentlich eine Stadt wie jede andere auch, doch hinter vorgehaltener Hand nennt man sie auch Klein-Istanbul, da dort sehr viele Türken angesiedelt sind. Was uns Parteien wie die SPD oder die Grünen durchgehend als „friedliches“ Zusammenleben verkaufen wollen, wie ein langweiliger Staubsaugervertreter, hat auch eine Schattenseite. Und die muss man ins richtige Licht rücken.

*(Von Marc Toller)*

In Röthenbach an der Pegnitz gibt es einen Verein mit dem Namen Türkische-Gemeinschaft e.V Röthenbach! Das Büro des Vereins liegt direkt an einer viel befahrenen Hauptstraße. Es ist also nicht irgendwo in einem Hinterhof versteckt, sondern für jeden einsehbar. Und das gilt selbstverständlich auch für den Stadtrat im Rathaus. Natürlich nennt sich dieser Verein öffentlich nicht die „Grauen Wölfe“, sondern agiert unter dem Deckmantel türkische-Gemeinschaft e.V Röthenbach! An der Eingangstüre des Büros hängt auch ein Schild auf dem das steht, doch man sollte immer das Kleingedruckte lesen, denn erst auf dem zweiten Blick sieht man die Symbole der grauen Wölfe, die drei Halbmonde.



Ungehindert können dort im Schaufenster Plakate, die für Veranstaltungen der Grauen Wölfe Werbung machen aufgehängt werden. Offiziell wird von den regionalen Zeitungen berichtet, dass die Grauen Wölfe nicht negativ in Erscheinung getreten seien. Doch ein Blick hinter die Fassade lässt anderes erkennen. Die Grauen Wölfe aus Röthenbach an der Pegnitz haben sogar eine eigene Facebookseite auf der viel Werbung für Veranstaltungen gemacht wird und man sieht wie Anhänger mit Symbolen der Vereinigung posieren und angeben.

Sieht man sich auf Seite genauer um, wird es mehr als interessant. Hier wird deutlich, dass die Grauen Wölfe mit mehreren Organisationen verstrickt sind, man könnte es auch verfilzt nennen. Zumindest stehen diese auf dem Werbeplakat für eine Veranstaltung der Grauen Wölfe. Unter anderem ist dort die DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion) vertreten, aber auch ein türkischer Fußballclub aus Röthenbach an der Pegnitz und ein deutsch-türkischer Elternverein Lauf e.V! Es ist nicht alles Gold was glänzt.

Und selbstverständlich, und das ist mehr als skandalös, wird dieser „Verein“ auf der Homepage von der Stadt Röthenbach im Vereinsregister aufgeführt, damit man ihn kontaktieren kann.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie die radikal-islamischen Grauen Wölfe, die nachweislich vom Verfassungsschutz überwacht werden, hier ungehindert ihre Mittelalter-Ideologie ausleben können. Besonders im Hinblick darauf, dass Parteien von CSU bis Die Linke durchgehend von einer Gefährdung der Demokratie und Meinungsfreiheit reden, wenn zum Beispiel PEGIDA eine Veranstaltung abhält.

Vor einiger Zeit wurde in Röthenbach an der Pegnitz sogar eine sehr große Veranstaltung der Grauen Wölfe in der Röthenbacher-Stadthalle abgehalten.

Man möchte sich nicht einmal ansatzweise vorstellen, was passiert wäre, wenn die AfD oder PEGIDA dort eine Veranstaltung abgehalten hätten. Wie viele Aktivisten von der linksradikalen Antifa würden dort Autos und Reifen anzünden oder die Teilnehmer beschimpfen und in reine Hysterie verfallen, wie es beim AfD-Parteitag in Stuttgart der Fall war. Doch weit und breit war keine Antifa, niemand, der sich an die Eingangstüre kettet oder „wir sind friedlich – was seid ihr“ schreit, zu sehen. Hier zeigt sich die typische Doppelmoral solcher Organisationen.

Der Bundestag hat nicht umsonst eine Kuppel, wie in einem Zirkus, die dortigen Akteure machen so etwas in Deutschland möglich.